

Außerdem haben kleine und mittelständische Unternehmen aus der Lebensmittelbranche aus dem Rhein-Kreis Neuss und der niederländischen Provinz Limburg mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission die Möglichkeit erhalten, durch einen grenzübergreifenden Beratungs- und Betreuungsverbund ein softwaregestütztes Qualitätsmanagementsystem mitzuentwickeln und einzuführen.

### Informationsveranstaltungen

Auf den „Europatagen“ des Rhein-Kreises Neuss und weiteren Veranstaltungen wird ebenso über aktuelle EU-Themen (etwa „Eine Verfassung für Europa“) informiert wie über Förderprogramme und dazugehörige Antragsverfahren, dazu gehören z. B. Fördermöglichkeiten für Schulpartnerschaften oder für kleine und mittlere Unternehmen im Bereich Technologie und Innovation.



Der seit 2002 stattfindende „Europatag“ des Rhein-Kreises Neuss findet jedes Jahr großes Interesse.

### Das Europabüro des Rhein-Kreises Neuss

- gibt Ihnen Auskunft über aktuelle Förderprogramme und Förderinstrumente,
- hilft Ihnen bei der Suche nach einem passenden Programm,
- unterstützt Sie bei Ihrer Antragstellung,
- vermittelt den Kontakt zu den nationalen Koordinierungsstellen für EU-Förderprogramme und zu den entsprechenden Dienststellen der Europäischen Kommission.



Zu den im Kreishaus Neuss als serviceorientierte Anlaufstellen gebündelten Dienststellen der Kreisverwaltung gehört auch das Europabüro.

### Impressum

Rhein-Kreis Neuss · Der Landrat  
Europabüro · Leiterin Ruth Harte  
Oberstraße 91  
41460 Neuss

Telefon: 02131-928-7600

Telefax: 02131-928-2252

E-Mail: [ruth.harte@rhein-kreis-neuss.de](mailto:ruth.harte@rhein-kreis-neuss.de)

Web: [www.rhein-kreis-neuss.de/europa](http://www.rhein-kreis-neuss.de/europa)

Fotos: [istockphoto.com](http://istockphoto.com), [europa.eu.int](http://europa.eu.int)

rhein  
kreis  
neuss

Europabüro  
des Rhein-Kreises Neuss



# Europa



Karl-Heinz Florenz, Europaabgeordneter für den Niederrhein, Ruth Harte, Leiterin des Europabüros des Rhein-Kreises Neuss, und Landrat Dieter Patt (v. l.) bei einem Besuch des Europäischen Parlaments in Brüssel.

## Ihr Europabüro im Kreishaus Neuss

Mit fortschreitender Verwirklichung des europäischen Binnenmarktes werden immer mehr Entscheidungen mit Auswirkungen auf die Menschen im Rhein-Kreis Neuss und in der Region nicht in Düsseldorf oder Berlin, sondern in Brüssel getroffen. Nach neuester Schätzung müssen zwischen 60 und 70 Prozent der EU-Gesetzgebung von den Gemeinden, Städten und Kreisen umgesetzt werden und betreffen somit jeden Bürger in seinem persönlichen Umfeld. Dennoch ist „Europa“ für viele noch weitgehend ein undurchsichtiges Gebilde.

Das Europabüro des Rhein-Kreises Neuss stellt sich den hieraus resultierenden Herausforderungen schon seit Jahren: Bereits 1990 hat der Rhein-Kreis Neuss Europa und die Europäische Union zu einem speziellen Aufgabengebiet gemacht und als einer der ersten Kreise in

Nordrhein-Westfalen eine eigene Europastelle eingerichtet.

Bei Fragen zu neusten Entwicklungen in der EU hilft das Europabüro des Rhein-Kreises Neuss ebenso gern weiter wie bei der Erschließung europäischer Förderpotentiale. Dabei steht es Bürgern, Politikern, Verwaltungen, Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Nicht-Regierungs-Organisationen gleichermaßen offen.

## Wenden Sie sich an das Europabüro

- wenn Sie grundsätzliche Informationen über die EU-Organe, ihre Kompetenzen und Aufgaben wünschen,
- wenn Sie Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments, mit Beamten der Europäischen Kommission und regionalen oder nationalen EU-Beratungsstellen benötigen,
- wenn Sie sich über neue rechtliche und politische Entwicklungen, z.B. im Rahmen der fortschreitenden europäischen Integration („Verfassung für Europa“), der Osterweiterung, der Struktur- und Regionalpolitik oder der Wirtschafts- und Währungsunion informieren wollen.



## EG-Förderprogramme

Wichtiger Bestandteil der Arbeit des Europabüros ist die Aufbereitung der EU-Förderprogramme und die Begleitung von EU-Projektanträgen. Für fast jeden Fachbereich existiert ein europäisches Förderprogramm, das sowohl

- Privatpersonen,
- Kommunalverwaltungen,
- Unternehmen,
- wissenschaftlichen Einrichtungen sowie
- Vereinen, Verbänden und Nicht-Regierungs-Organisationen

finanzielle Unterstützung gewährt, wenn bestimmte Voraussetzungen und Bedingungen erfüllt sind.

So haben z. B. im Rahmen eines Projektes des Rhein-Kreises Neuss niederländische und deutsche Arbeitslose eine grenzüberschreitend angelegte Qualifizierung im Bereich „Logistik/Gabelstapler“ erhalten, die durch EU-Finanzmittel unterstützt worden ist.